

PFARREI ST. RAPHAEL
Lechelstr. 52
80997 München
Tel.089/1434539-0
Fax: 089/1434539-9
st-raphael.muenchen@ebmuc.de
www.st-raphael-maria-trost.de



PFARREI MARIA TROST
Rueßstr.47
80997 München
Tel. 089/892658-0
Fax: 089/892658-26
maria-trost.muenchen@ebmuc.de

Protokoll der gemeinsamen Sitzung des Pfarrgemeinderates von St. Raphael und Maria Trost am Donnerstag, den 21.11.2019, im Pfarrheim St. Raphael – zur Veröffentlichung auf der Homepage des Pfarrverbandes

Beginn: 19:45 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

1. Begrüßung und Einstimmung

Die Mitglieder der beiden Pfarrgemeinderäte von St. Raphael und Maria Trost werden begrüßt und anschließend mit dem Text „Perspektivwechsel“ auf die Sitzung eingestimmt.

2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 02.10.2019 wird einstimmig genehmigt.

3. Informationen aus den Kirchenverwaltungen

KV in MT: Es wird berichtet, dass das Piratenschiff für den Kindergarten wegen starker Nachfrage erst im kommenden Mai geliefert werden kann. Im Bandraum der Unterkirche sind letzte Brandschutzmaßnahmen und die Anbringung einer Lichtleiste für Spots zur Fertigstellung nötig, außerdem werden für den Abstellraum noch Regale gekauft. Da die Beleuchtung in der Kirche sehr dunkel ist, wurde nach Rücksprache mit dem Referat Schöpfungsverantwortung beschlossen, neue Lampen im Kirchenraum anzubringen.

KV in SR: Es wird mitgeteilt, dass in der Küche ein neuer Fußboden verlegt wurde, außerdem sollen noch Tische für die Küche gekauft werden. Die Renovierung der Jugendräume ist größtenteils abgeschlossen, möglicherweise wird durch den BDKJ ein Zuschuss gewährt. Der Boden im Pfarrsaal soll demnächst nochmal eingelassen werden, um eine schnelle Abnutzung zu verhindern, außerdem wird eine Induktionsschleife im Saal nachgerüstet, um bessere Hörbedingungen zu schaffen. Die Kirchenorgel wird 2020 gereinigt und neu gestimmt, des Weiteren fallen erhebliche Kosten für die Reinigungsmaßnahmen im Kindergartenbereich und den Baumschnitt im Pfarrgelände an. Schließlich dankt Herr Kirchenpfleger einem Gemeindeglied für die Ausleihe der Lautsprecheranlage und dem PGR für die gute Zusammenarbeit in diesem Jahr. Offene Fragen zur Faschingsdekoration des Pfarrsaals sollen geklärt werden.

4. Ergebnisse und Nachbereitung des PGR-Wochenendes

Es wird ein Arbeitspapier verteilt, in dem eine Stoffsammlung für die in Petersberg besprochenen 6 Projekte zusammengefasst ist. Die Themen dieser Projekte lauten wie folgt:

- A) Einstellung zusätzlicher Mitarbeiter durch die Pfarreien selber
- B) Möglichkeiten, sich aktiv in die Pfarrei einzubringen
- C) Übernahme von Aufgaben der Hauptamtlichen durch Ehrenamtliche
- D) Pastorales Konzept
- E) Ernsthafte Auseinandersetzung mit Themen aus Glaube und Gesellschaft
- F) Öffentlichkeitsarbeit im neuen Wohngebiet „Meillergärten“ an der Untermenzingerstraße.

Im Anschluss daran erfolgt eine Gruppenrunde, in der sich die Teams mit den einzelnen Projekten auseinandersetzen. Nach einer angemessenen Zeitspanne zur Diskussion der Projekte präsentieren die Teams kurz im Plenum erste Ergebnisse ihrer Überlegungen:

Team A: Zunächst werden mit den Vorsitzenden der beiden KV-Vorsitzenden von MT und SR geklärt, wer für die Ehrenamtszuschale bzw. die Übungsleiterzuschale zuständig ist, und welche Voraussetzungen zur Gewährung notwendig sind. Für Minijobs auf 450 € - Basis ist derzeit das Ordinariat zuständig. Inzwischen ist nach der Versetzung unseres bisherigen Diakons die Tätigkeit eines Diakons (im Ruhestand) mit 5 Wochenstunden genehmigt, die Anstellung einer Gemeindefereferentin im Pfarrverband mit ca. 20 Wochenstunden wird in den nächsten Tagen geklärt werden können. Unabhängig davon bittet die KV den PGR um Vorlage eines konkreten Katalogs mit Vorschlägen für gewünschte Projekte, der dann an das Ordinariat weitergeleitet werden kann. Dabei ist auch zu berücksichtigen, dass durch das Neubaugebiet „Meiller Gärten“ ein neuer Bedarf entsteht, der sicherlich für eine gelingende Integration mehrere Jahre andauert. Eine Nachfrage bei der Caritas, die derzeit ein ähnliches Projekt in Freiham betreut, kann hier sicherlich hilfreich sein.

Team B: Neben dem bereits vorhandenen Flyer wird die persönliche Ansprache von Personen als wesentliches Element erachtet. Eine Liste für die Leiter von Kommuniongruppen soll erstellt werden. Bei der Seniorenarbeit wurde bereits Bereitschaft zur Übernahme der Seniorengruppe bekundet. Hier sollte die Arbeit allerdings auf mehrere Schultern verteilt werden. Für die Nikolausaktion sind bereits die Planungen in vollem Gange.

Team C: Der Aufgabenbereich Firmvorbereitung/Jugend/Ministranten kann bis zur Klärung der Personalsituation im Pfarrverband zunächst ausgeklammert werden. Für Wortgottesdienste sollen Personen als Leiter ausgebildet werden. Um die Betreuung von Kranken wird sich angenommen. Die Sternsingeraktion in beiden Pfarreien könnten Ehrenamtliche koordinieren. Bezüglich der Leitung von EKO-Gruppen soll der Bedarf abgefragt werden, um dann geeignete Maßnahmen einzuleiten. Wegen der Betreuung der Homepage werden interne Absprachen getroffen.

Team D: Entfällt zunächst noch, da erst die Entscheidung für die Erstellung eines Pastoral-konzepts fallen muss.

Team E: Geplant sind 3 Themenabende. Im Zusammenhang mit der „Woche des Lebens“ wird sich Frau Schmid um einen Referenten zur Thematik „würdig sterben“ bemühen. Einen weiteren Abend könnte Herr Stadtjugendpfarrer mit einem Thema aus seinem Aufgabengebiet gestalten.

Team F: Zunächst müssen die Bezugstermine der verschiedenen Straßenzüge erfragt werden. Hilfreich erscheint eine Zusammenarbeit mit den Bezirksausschüssen von Moosach und Allach-Untermenzing sowie den Vereinen in diesem Wohngebiet, um bei Veranstaltungen Kontakte zu den neuen Bewohnern herzustellen. Eine Einladung der Bezirksausschussvorsitzenden zu einer PGR-Sitzung, um sich über Veranstaltungen und Planungen im neuen Wohngebiet auszutauschen und eine Kooperation anzustreben, wäre sicherlich von gegenseitigem Interesse.

5. Informationen aus den Sachausschüssen

Die Protokolle über die Sitzungen des Liturgie- und des Festausschusses haben die Mitglieder des PGR bereits vor kurzem erhalten. Der Kartenverkauf für den Pfarrfasching wird umgestellt. Aufgrund der negativen Erfahrungen aus den Vorjahren werden keine Vorbestellungen mehr entgegengenommen, außerdem können pro Person nur noch maximal 4 Karten erworben werden. Der Vorverkauf erfolgt beim SonntagsTreff am 05.01.2020 im Pfarrheim St. Raphael.

Die Besucherzahl beim Ökumenegottesdienst am 20.11.2019 in Bethlehem war insgesamt geringer als in den Vorjahren, aus SR waren leider nur sehr wenige Personen anwesend. Aus dem AK Soziales wird berichtet, dass die Caritas ihre Arbeit in der Hintermeierstraße wegen anderer Verpflichtungen (Übernahme eines Hauses für Frauen) einstellen wird, der AK wird sich jedoch dort auch weiterhin engagieren. Die Adventsfeier der Senioren von Maria Trost mit Bewohnern des Altenheimes „Hans Sieber-Haus“ findet heuer am 04.12.2019 im Pfarrsaal MT statt.

6. Sonstiges

- Es wird über ein Schreiben eines Bundestagsabgeordneten berichtet, mit dem er auch maximal 4 Personen vom 15.12. bis 18.12.2019 nach Berlin einlädt. Interessierte für die Berlinreise sollen sich bis spätestens 02.12.2019 melden.
- Die Anschreiben für die Sternsingeraktion am 06.01.2020, wurden schon auf den Weg gebracht. Allerdings läuft der Rücklauf bisher sehr zögerlich, außerdem werden noch Betreuer für diese Aktion gesucht.

Schriftführer SR
Vorsitzender SR

Pfarrer

Schriftführer MT
Vorsitzende MT



www.st-raphael-maria-trost.de